95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Afling – Tanklöschfahrzeug-Segnung/Übergabe

Die Freiwillige Feuerwehr Afling beging ihr 95-jähriges Bestehen und es wurde würdig mit einem 3-Tage-Fest und einem Festakt gefeiert. Das schönste Geschenk bereitete sich die Feuerwehr Afling selbst mit der Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges, welches gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

In seinen Grußworten wies HBI Gallaun auf diesen großen Tag der Feuerwehr hin und begrüßte alle Ehrengäste. Der Höhepunkt des Festaktes werde die Segnung des Tanklöschfahrzeuges durch Dechant Engelbert Buc und Provisor Mag. Hans Fuchs sein, so Gallaun. In einem historischen Rückblick zeigte er einige wichtige Eckdaten, wie die Gründung der Feuerwehr im Jahre 1909, die Anschaffung der ersten Tragkraftspritze 1929, eines motorisierten Einsatzfahrzeuges – Militärjeep 1954, eines Ford Transit 1961 – auf. 1967 erfolgten der Zubau und die Renovierung des Rüsthauses. Im Jahre 1970 waren ein Landrover und 1979 ein Rüstfahrzeug VW LT 35 mit Funkausrüstung angeschafft worden. Die Anschaffung eines geländegängigen Fahrzeuges VW LT 40 mit Bergeausrüstung war im Jahre 1987 erfolgt und 1994 folgte ein Kleinlöschfahrzeug Mercedes 110. Eine wichtige Aufgabe war auch die Übernahme eines Teilbereiches der Gemeinde Piberegg – Schattseite – in den Löschbereich im Jahre 1954.

Christl Ninaus sprach im Namen aller Patinnen und Paten einige Worte und zeigte darin auf, dass ein Wunsch und ein großer Traum der FF Afling in Erfüllung gegangen sei und sie nun ein Tanklöschfahrzeug ihr Eigen nennen könne. Die finanzielle Unterstützung der Patinnen, Paten und der Bevölkerung sei vom Herzen gekommen und dieses Einsatzfahrzeug solle eine große Hilfe für die Abwehr von Feuer und Schäden für Hab und Gut sein und es solle vieles gerettet werden können. In ihren Schlussworten wünschte sie für die Zukunft alles Gute und unfallfreie Ausfahrten und Einsätze und es möge der heilige Florian die Hand schützend über die Kameraden und die Einsatzfahrzeuge halten und schloss gemeinsam mit allen anwesenden Patinnen mit einem 3-fachen „Gut Heil!“

Mag. Hannes Peißl dankte als Bürgermeister und im Namen der Gemeinde Piberegg und der Bevölkerung für den immerwährenden Brandschutz und die Abwehr von Schäden für Hab und Gut der Bevölkerung in der Gemeinde Piberegg und es sei dieser Tag ein Grund für ein schönes Fest. Selbstverständlich sei auch gewesen, dieses Vorhaben seitens der Gemeinde Piberegg zu unterstützen. Die finanzielle Hauptlast habe die Gemeinde Kohlschwarz getragen, so Peißl. Einen Dank richtete er auch an die Feuerwehr Afling, die einen großen finanziellen Anteil beigetragen habe, sowie an die Frauen, die immer wieder hinter ihren Männern und der Feuerwehr zur Seite stünden. Er hob in seinen Worten hervor, dass ohne Unterstützung der Bevölkerung verschiedene Anschaffungen nicht möglich seien und es solle der freiwillige Dienst nicht im Regen stehen gelassen werden. Er wünschte unfallfreie Ausfahrten und immer ein gesundes Nachhausekommen.

Bürgermeister August Raudner hob ebenfalls diesen großen Tag der FF Afling, aber auch der Gemeinden Kohlschwarz und Piberegg hervor. Nach 95 Jahren sei der Wunsch in Erfüllung gegangen und es werde das Tanklöschfahrzeug feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Vor fünf Jahren sei das neue Rüsthaus errichtet worden und man sei mit viel Anstrengung daran gegangen, ein Tanklöschfahrzeug anzuschaffen. Er sei der festen Überzeugung, dass diese Anschaffung optimale Sicherheit für Hab und Gut, Mensch und Tier gewährleiste, so Bürgermeister Raudner. Zugleich richtete er einen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Bärnbach, die in den letzten Jahren – z. B. bei Wassermangel – diese Transporte übernommen und die Gemeinde mit Wasser versorgt habe. Einen weiteren Dank richtete er an die Freiwillige Feuerwehr Afling und an das Land Steiermark für die finanzielle Unterstützung, sowie an die Gemeinde für den einstimmigen Beschluss und die Sicherung der Finanzierung.

Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz hob in seinen Worten hervor, dass durch diese Anschaffung die Schlagkraft erhöht wurde und gratulierte im Namen des Bezirksfeuerwehrverbandes und wies auf den steinigen Weg der Anschaffung hin – er habe aber zum Ziel geführt. Einen besonderen Dank richtete er an die FF Afling, die eine tolle finanzielle Eigenleistung erbracht habe und hob die guten Kontakte der FF Afling zur Bevölkerung hervor.

Landesbranddirektor Franz Hauptmann ging in seinen Worten ebenfalls auf den schwierigen Weg, ein Tanklöschfahrzeug in den Dienst zu stellen, ein und wies auf die gesetzlichen Vorgaben der Mindestausrüstung einer Feuerwehr hin. Ein Teil der „Sicheren Steiermark“ seien die Feuerwehren und diese sollten auch in Zukunft in dieser Form bestehen und erhalten bleiben. Die finanziellen Mittel seien weniger geworden, jedoch kämen immer mehr Aufgaben auf die Feuerwehren zu. Die Fahrzeuge würden vermehrt zu Groß- und überörtlichen Einsätzen herangezogen, so LBD Hauptmann. Er richtete einen Dank an die Kameraden für ihre Dienste in der Bevölkerung und für die Gemeinden, wünschte für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und hob auch die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando unter OBR Gustav Scherz hervor und gratulierte den ausgezeichneten Kameraden.

LAbg. Bürgermeister Erwin Dirnberger überbrachte in seinem und im Namen von Landeshauptmann Waltraud Klasnic die besten Grüße und Glückwünsche zum Jubiläum. 95 Jahre sei ein Jubiläum, das gefeiert werden müsse, und die FF Afling habe sich ihr eigenes Geschenk gemacht, so Dirnberger. Der Aufbau der Feuerwehr habe sich auf einige Jahrzehnte erstreckt und zwei Weltkriege beinhaltet. Es wäre sicher nicht immer leicht gewesen, während dieser Zeit Anschaffungen zu tätigen und alles aufrecht zu erhalten. Wir lebten nun einige Jahre in Wohlstand und Frieden und es obliege nun, dieses Erbe weiterzuführen. Man solle die Freiwilligen Feuerwehren als Vorbild nehmen und wir lebten durch ihre Dienste in einer sicheren Steiermark, und er wies auf die 48000 Feuerwehrleute in der Steiermark und deren Schlagkraft hin und hob hervor, dass jeder(e) Einzelne zähle und gebraucht werde. 4,8 Millionen freiwillige Stunden seien im letzten Jahr von den Feuerwehren geleistet worden und er bat weiterhin um ihren Einsatz, um wirkungsvoll helfen zu können.

Zum Abschluss richtete HBI Gallaun noch einen Dank an die Katastrophenschutzreferentin Landeshauptmann und Ehrenbürgerin von Kohlschwarz Waltraud Klasnic, an die Gemeinden Kohlschwarz und Piberegg, an die Bevölkerung von Kohlschwarz, Piberegg, Afling und Umgebung, das Bischöfliche Ordinariat Graz, das Bundesgestüt Piber, die Agra-gemeinschaft Piberegg und Kohlschwarz, sowie an die vielen Patinnen und Paten, die mit ihren großzügigen Spenden maßgeblich zur Finanzierung des neuen Tanklöschfahrzeuges beigetragen hätten.

An **Bürgermeister August Raudner** wurde die **Florianiplakette in Gold** und an **Bürgermeister Mag. Hannes Peißl** in **Bronze** verliehen.

Vom Bezirkskommando Voitsberg wurden von Landesbranddirektor an OBR Gustav Scherz das **Goldene Verdienstkreuz** und BR Engelbert Huber das **Silberne** des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. BI. d. V. H o l a w a t

Anschließend wurden folgende Kameraden geehrt und an sie Ehrenzeichen verliehen:

Land Steiermark, 50-jährige Tätigkeit: EHLM Alexander Wagner, FF Voitsberg; EBM Eduard Gallaun, FF Afling.

40-jährige Tätigkeit: EABI Ing. Alois Kogler, BtF GKB Bärnbach; HBI Ernst Schmölzer, FF Krems; EOBI Manfred Windisch, BtF GKB Bärnbach; OBM Herbert Purgstaller, FF Krems; EHBM Eduard Reinweber, BtF GKB Bärnbach; ELM Adolf Pagger, FF Krems; EHBI Karl Kos, FF Voitsberg.

25-jährige Tätigkeit: BM Günther Friedrich, FF Voitsberg; OBI Ewald Schober, FF Stallhofen; HLM Klaus Friedrich, FF Voitsberg; OBI Gerhard Zettl, FF Södingberg; LM Gottfried Hohl, FF Voitsberg; BM Bruno Rupprecht, FF Södingberg; HBI Anton Rothschedl, FF Mooskirchen; LM Vinzenz Sauer, FF Södingberg; HFM Franz Eisel, FF Köppling; LM Josef Amreich, FF Afling

Landesfeuerwehrverband, 2. Stufe: LM Rupert Klöckl, FF Afling.

Landesfeuerwehrverband, 3. Stufe: HFM Siegfried Arbesleitner, FF Afling; HFM Gottfried Plattner, FF Afling.

Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit: OBI Franz Aigner, Partnerfeuerwehr Schwendt/Tirol; OBI Josef Hohenwarter, Partnerfeuerwehr Schwendt/Tirol; Siegfried Reinprecht, Vizebürgermeister/Gemeinde Kohlschwarz; August Bachatz, Gemeindegast/Kohlschwarz.

18. Juni 2004